

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

# Pflegefachmann / Pflegefachfrau

## Angebotstag:

### Uhrzeit:

8:00 bis 13:30 Uhr

### Beschreibung

08:00 Uhr Offizielle Begrüßung der Praktikanten im Bildungszentrum für Gesundheitsberufe - rechts neben dem Krankenhaus (BfG) Kurze Vorstellung des Unternehmens durch Mitarbeiter des BfG Vorstellung der Ausbildungs-/ Karrieremöglichkeiten 09:00 Uhr Übergabe der Praktikanten an die verschiedenen Pflegebereiche (Ebene 1, 2, und 3) Kennenlernen pflegerischer Arbeitsbereiche durch die Begleitung examinierter Pflegekräfte Austausch mit Auszubildenden 13:00 Abschlussreflexion im BfG Zeit für Fragen zur Ausbildung im städtischen Krankenhaus Maria-Hilf gGmbH in Brilon Ende ca. 13.30 Uhr Kleidung: Während der Zeit auf der Station wird Poolwäsche vom Krankenhaus zur Verfügung gestellt. Saubere, geschlossene und abwaschbare Schuhe müssen von den Praktikanten selbst mitgebracht werden.

### Veranstaltungsort:

Am Schönschede 1  
59929 Brilon

### Berufsfeld:

Gesundheit

### Anzahl Plätze gesamt:

11

### Anzahl Plätze noch verfügbar:

11

### Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der

### Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf gGmbH

Am Schönschede 1  
59929 Brilon  
DE

### Unternehmensdarstellung:

### Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Ausgestaltung der Arbeitsplätze

- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

### **Zusatzinformationen**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

